

ADB-Artikel

Rohden: *Ludwig R.*, Arzt und bekannter Badearzt, geboren zu Hovestadt (Westfalen) am 24. October 1838, studirte in Berlin und Würzburg, wurde 1862 Doctor, wirkte viele Jahre als Brunnenarzt in Lippspringe, dann in Arco und war im Winter in Gardone-Riviera am Gardasee (Italien) thätig, wo er am 23. April 1887 starb. R. war Mitarbeiter an Julius Braun's Balneotherapie 1869 und 1873 und schrieb: „Balneotherapie und Klimatotherapie der chronischen Lungenschwindsucht“. Auf demselben Gebiete und verwandten bewegen sich auch seine übrigen zahlreichen kleineren Arbeiten. Er hatte sich den Ruf eines hervorragenden Phthisiotherapeuten erworben und wußte für die von ihm vertretenen Plätze und Ansichten in Wort und Schrift lebhaft einzutreten. 1886 hatte er das vom Verein für Kinderheilstätten neu erbaute Hospiz in Norderney mit großer Hingabe und entschiedenem Erfolge geleitet, war aber 1887 wegen persönlicher Differenzen aus dieser Stellung zurückgetreten. Aufsehen erregte sein Streit mit dem bekannten Phthisiotherapeuten Dettweiler (Falkenstein), in dem R. für die offene Behandlung der Schwindsucht eintrat.

Literatur

Vgl. Biograph. Lexikon hervorragender Aerzte u. s. w., herausgegeben von Pagel, Berlin und Wien 1901, S. 1401.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Rohden, Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1907), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
